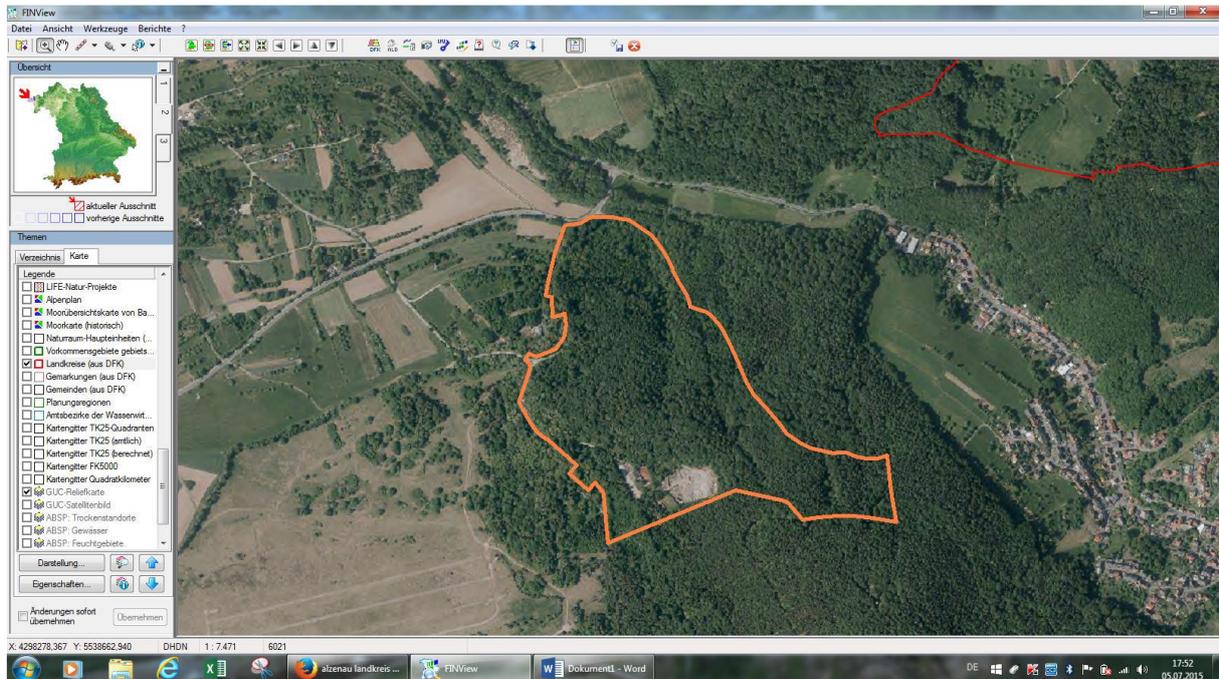
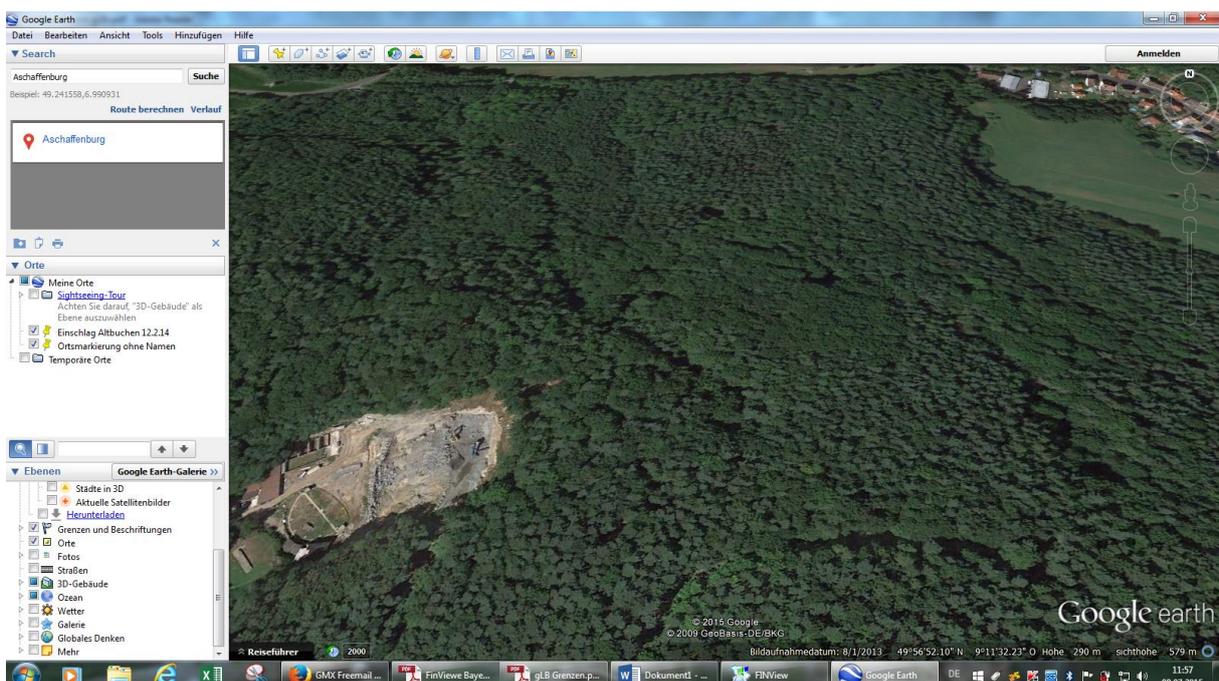


In etlichen Gebieten verlaufen die Grenzen im Wald oder in landwirtschaftlicher Flur, ohne dass auf den ersten Blick eine Abgrenzung erkennbar wäre:

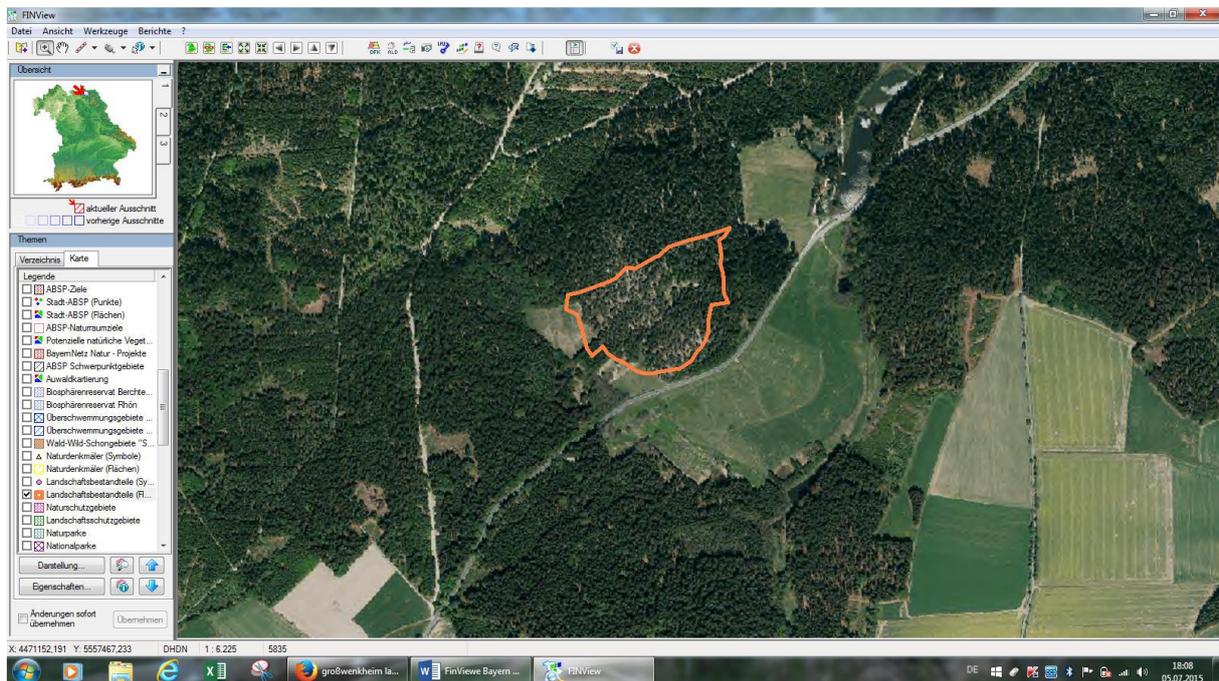
A. GLB „Felsmeer Grauberg/Stengerts“, Lkr. Aschaffenburg, süd-östlich Aschaffenburg, Quelle: FinView Bayern



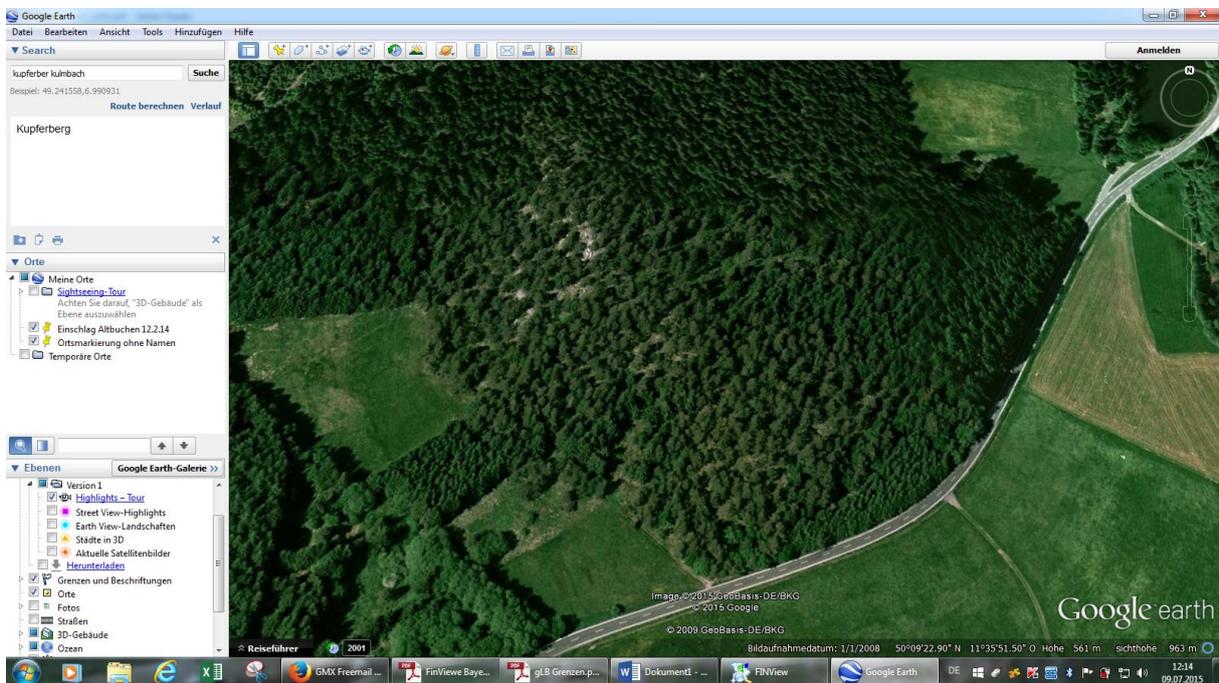
Google earth: an südlicher Grenze (Fixpunkt Kiesabbaubetrieb) keine deutlichen Unterschiede zu erkennen.



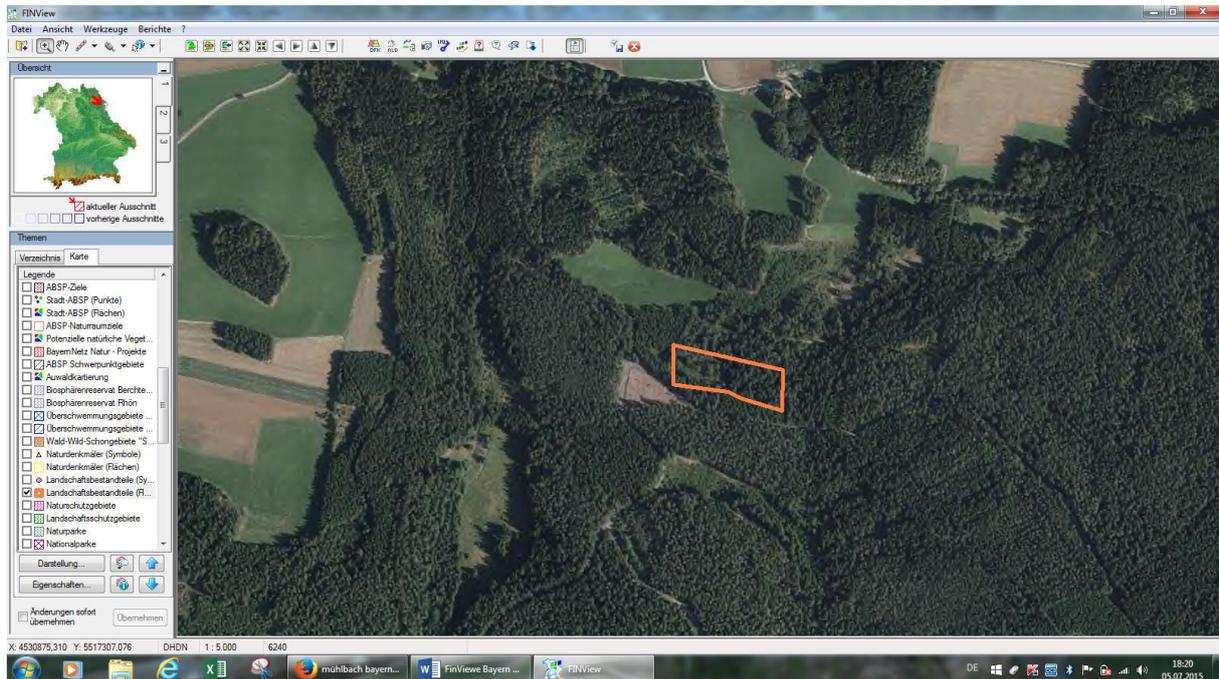
B. GLB „Peterleinstein bei Kupferberg“, Lkr. Kulmbach , nördlich Kupferberg,
Quelle: FinView Bayern



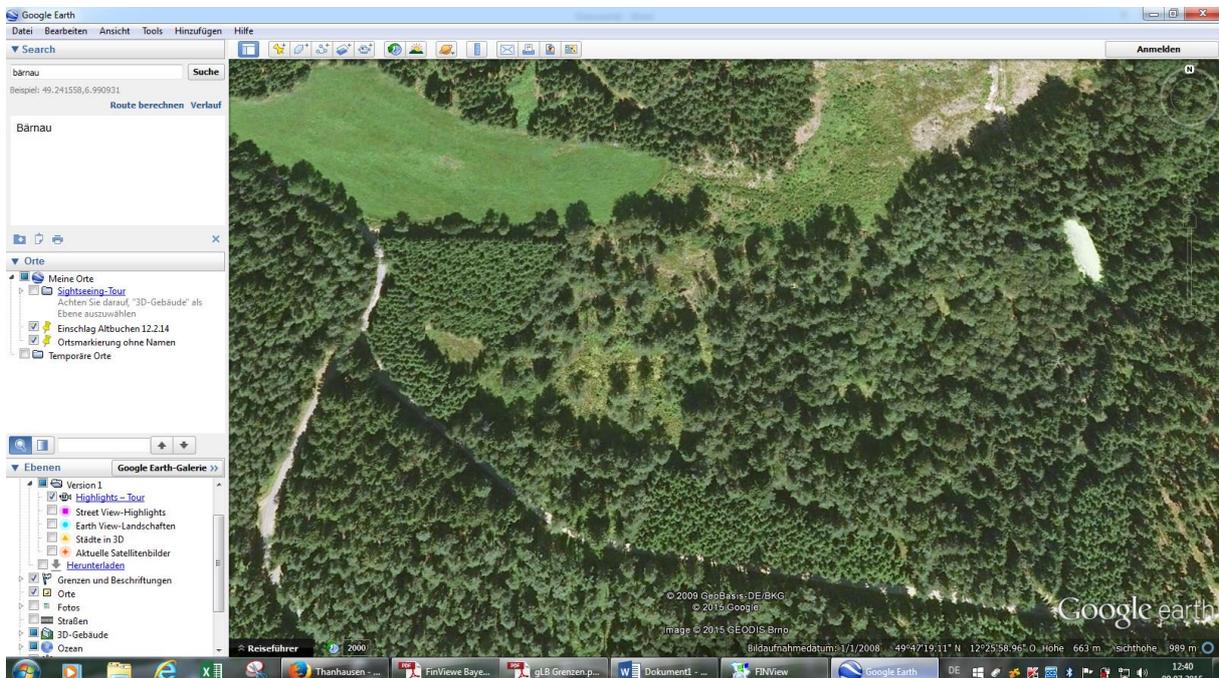
Google earth: Grenzen durch den Bestand nicht eindeutig optisch abgrenzbar.



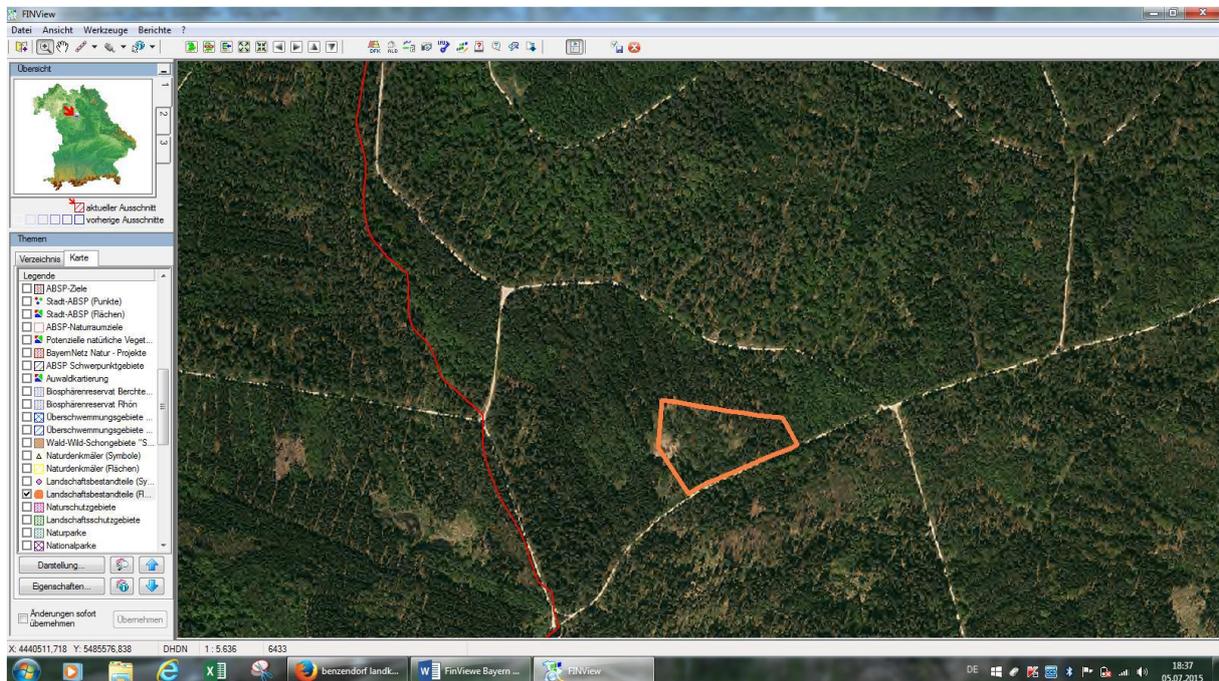
C. GLB „Herrnlohe bei Naab“, Lkr. Tirschenreuth, Süd-östlich Thanhausen,
Quelle: FinView Bayern



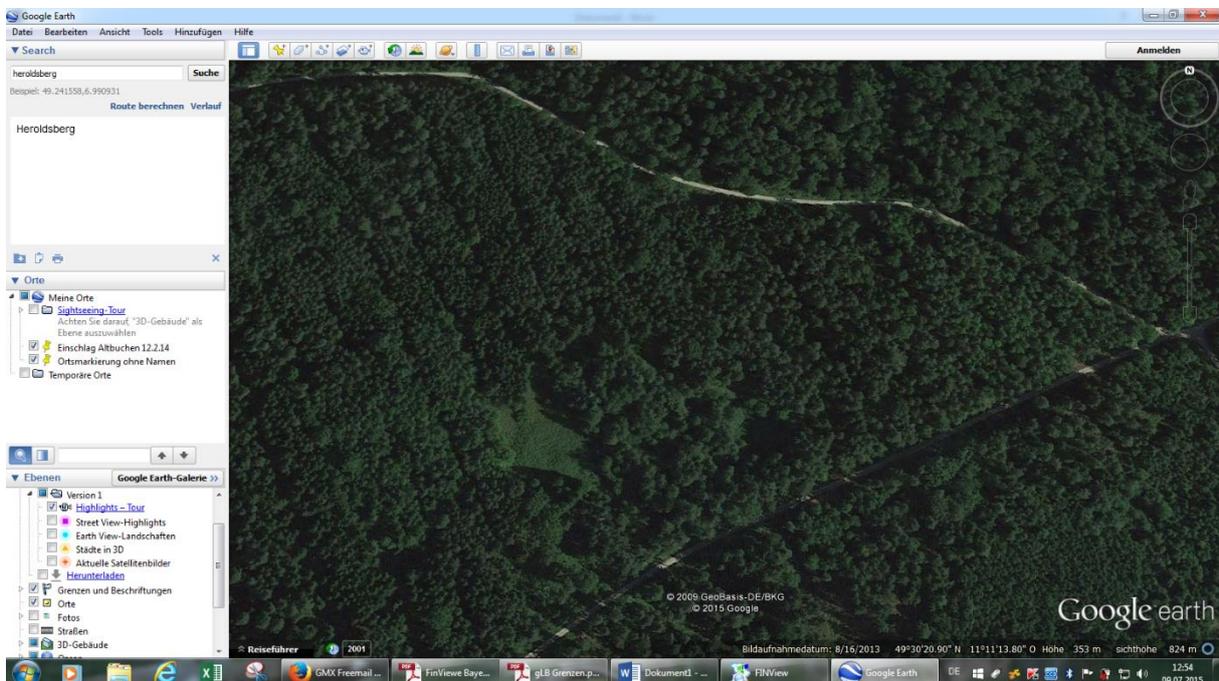
Google earth: (Fixpunkt Wiese) Linker Teil der Fläche etwas lichter, rechts geschlossener Bestand, Grenze hier nicht eindeutig zu erkennen. Pflanzung oberhalb der Straße nicht im gLB.



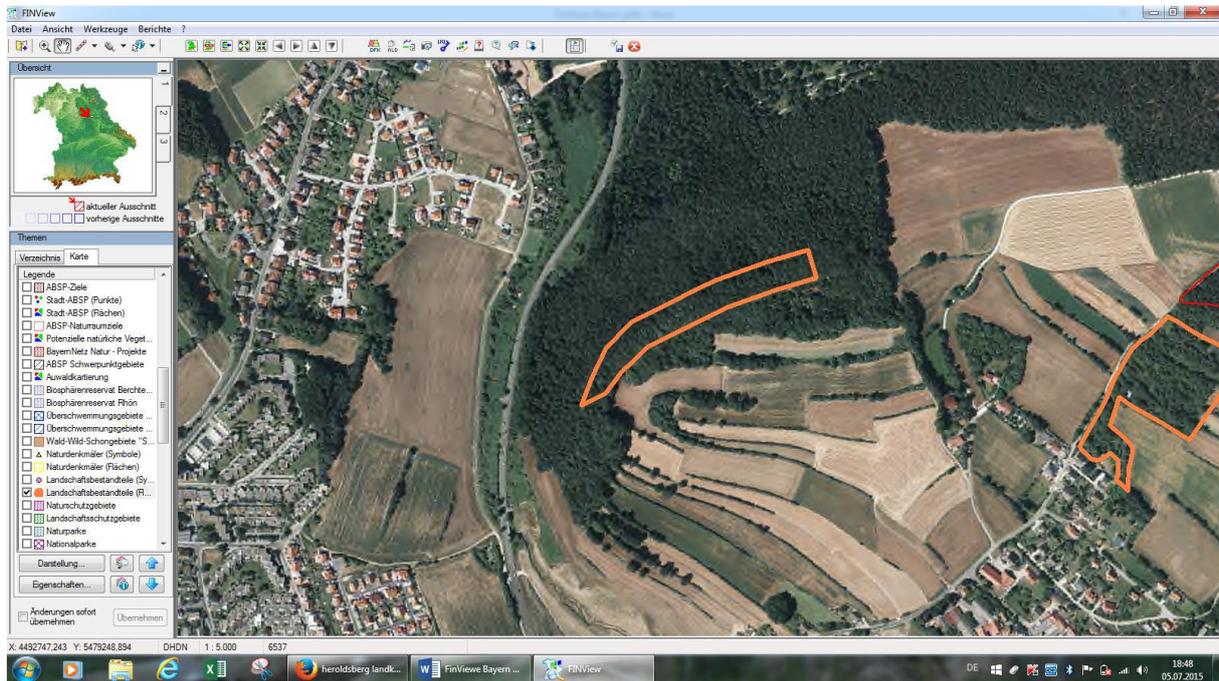
D. **GLB „Wolfgruben bei Behringersdorf“**, Lkr. Erlangen-Höchstadt ,Südlich Heroldsberg,
Quelle: FinView Bayern



Google earth: Grenzen verlaufen z.T. nicht optisch abgrenzbar durch den Bestand



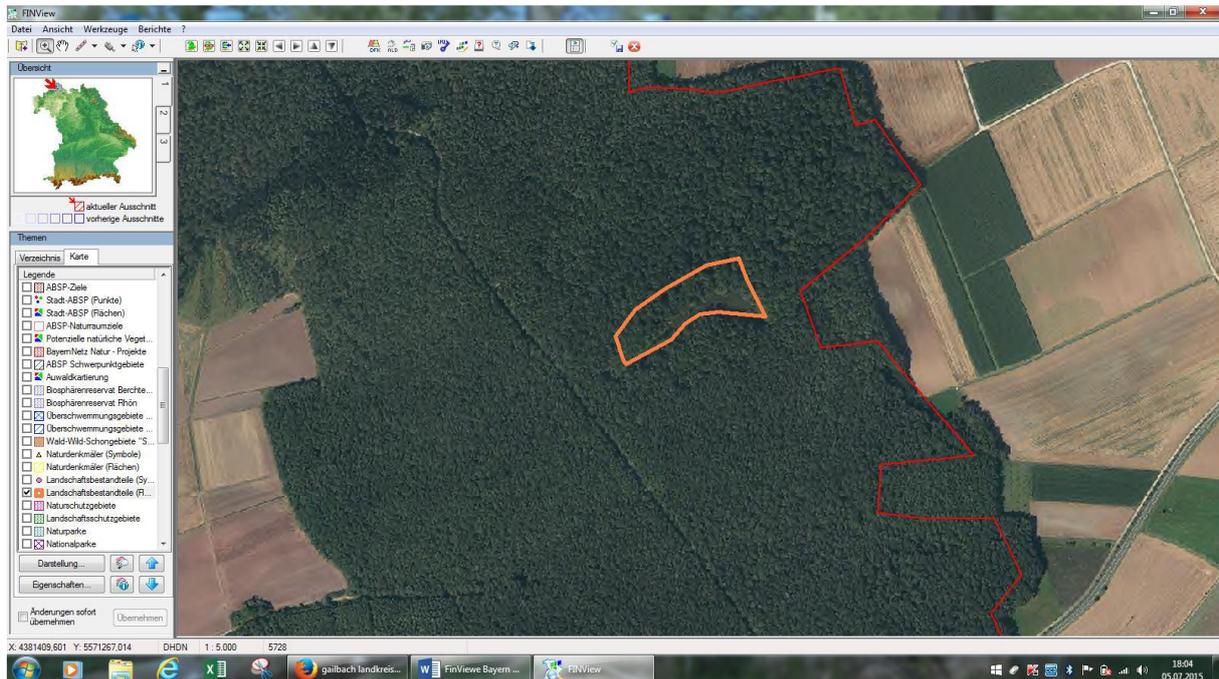
E. **GLB „Hangleitewald an der Pfaffenleite“**, Lkr. Amberg-Weilburg, Nördlich Amberg, zwischen Raigerung und Krumbach, Quelle: FinView Bayern



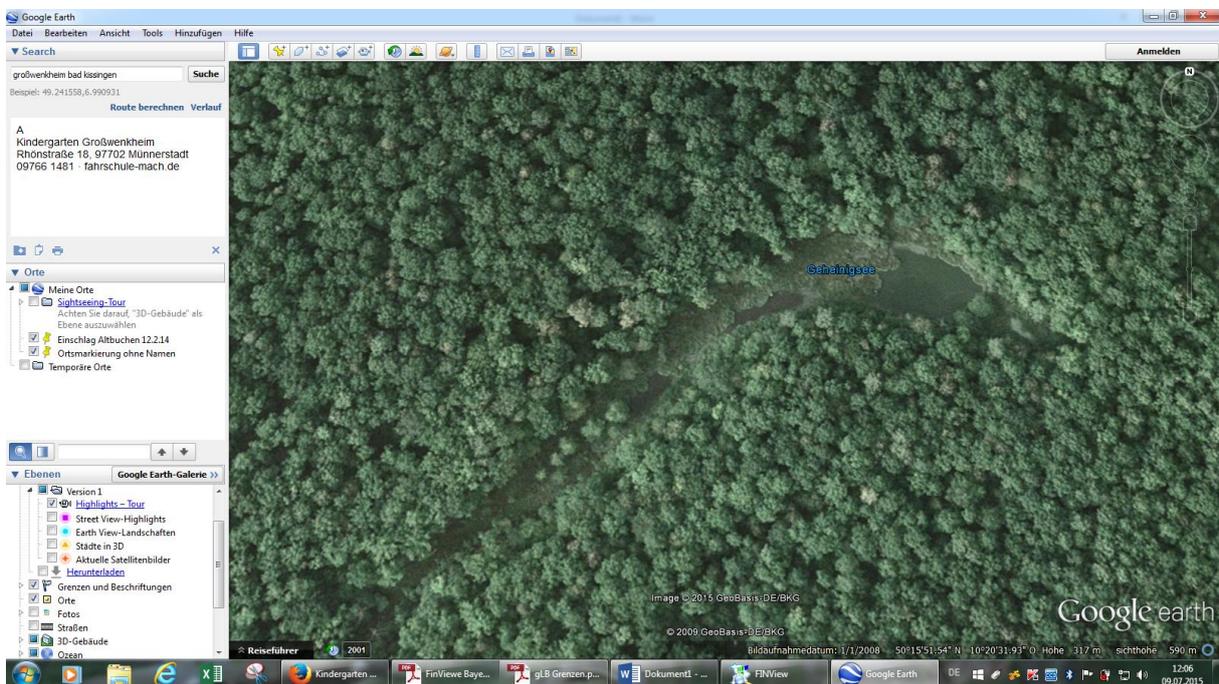
Google earth: Südliche Grenze erkennbar, nördliche Grenze nicht eindeutig, Laub- und Nadelholz-Mischbestand.



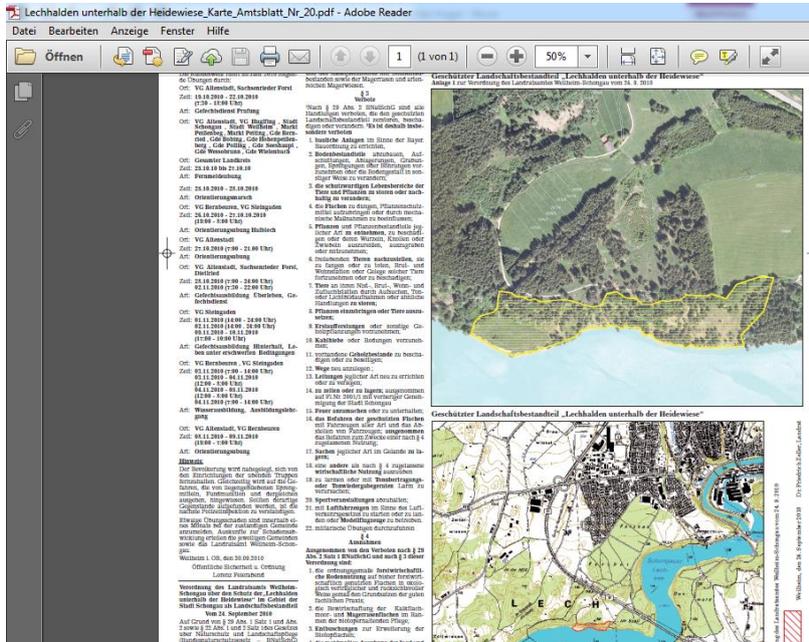
F. GLB „Geheinigsee“, Lkr. Bad Kissingen ,Östl. Großwenkheim,
Quelle FinView Bayern



Bei Google earth wird erkennbar, dass ein See eingeschlossen ist. Grenze verläuft jedoch etwas weiträumiger durch den Bestand.



- G. **GLB „Lechhalden unterhalb der Heidewiesen“**, Lkr. Weilheim-Schongau, nordwestlich des Kreuther Steges über den Lech, Stadt Schongau, Quelle VO LB; Landschaftsbestandteil-VO vom 2010, gLB im Osten nicht abgrenzbar. Anmerkung: In Finview ist nur das Naturdenkmal oberhalb eingetragen, laut Aussage der Bezirksregierung befindet sich der gLB unterhalb des Naturdenkmals am Steilhang zum Lech.

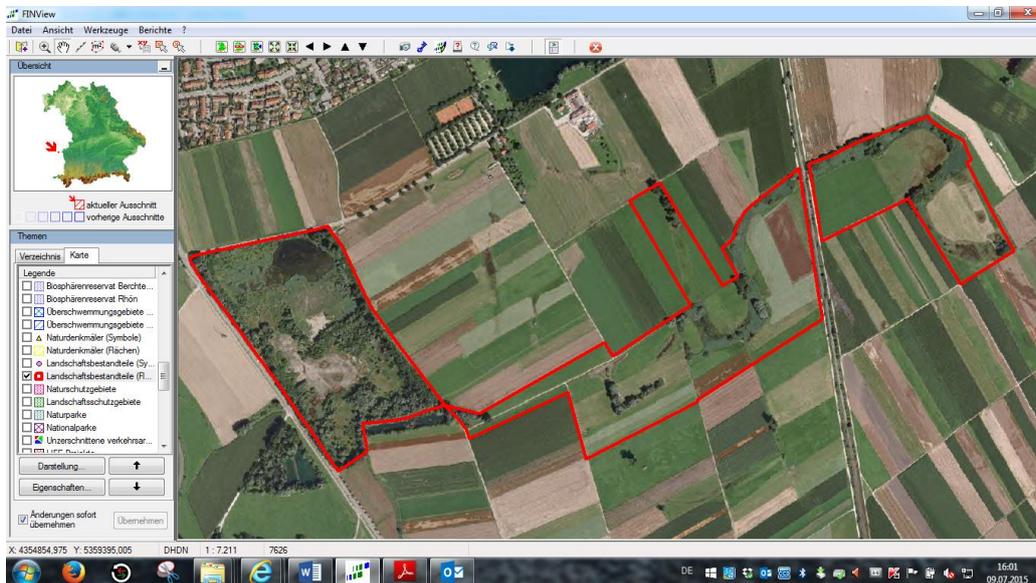


Bei Google earth: Gebiet optisch schlecht abgrenzbar an östlicher Seite

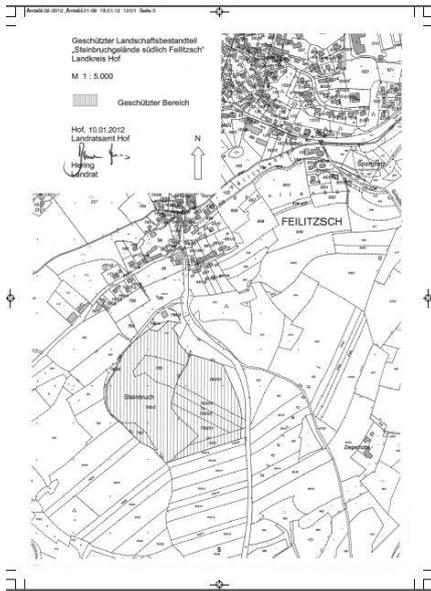


H. GLB: „Illerschleife nördlich von Gerlenhofen“,
Lkr. Neu-Ulm, Illerschleife nördlich von Gerlenhofen
Quelle: FinView Bayern

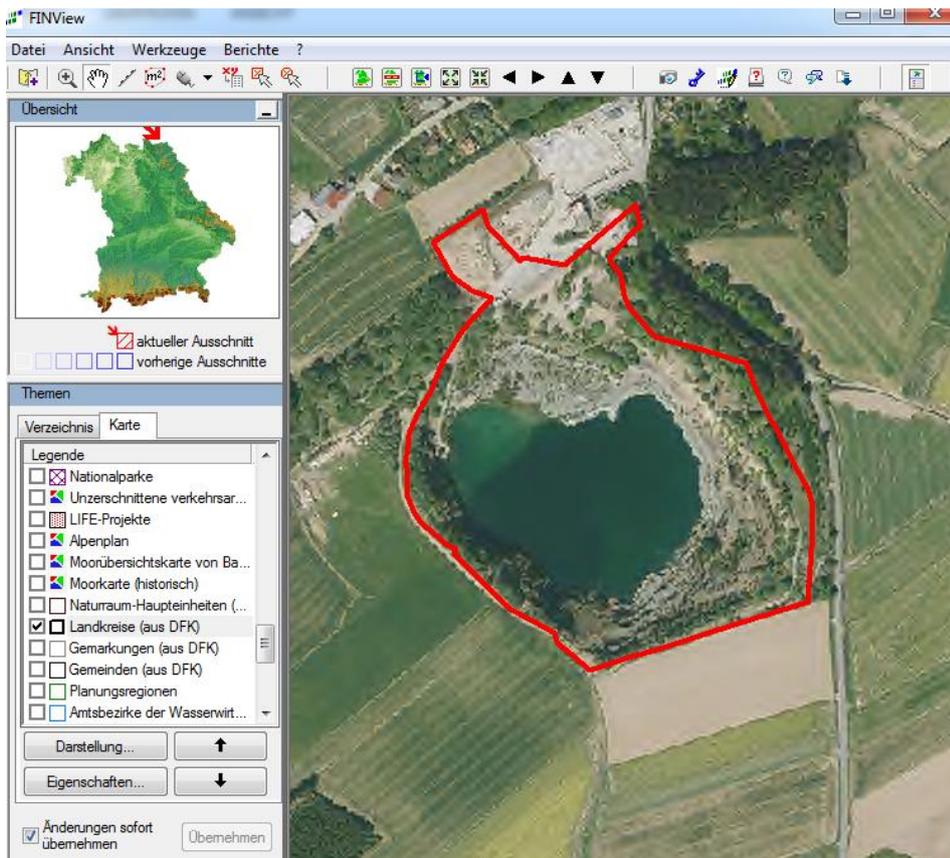
Grenzen verlaufen durch Ackerland; z.T. nicht an der Ackergrenze orientiert



1. **GLB „Steinbruchgelände südlich Feilitzsch“** Lkr. Hof, südlich von Feilitzsch
Quelle Karte Amtsblatt



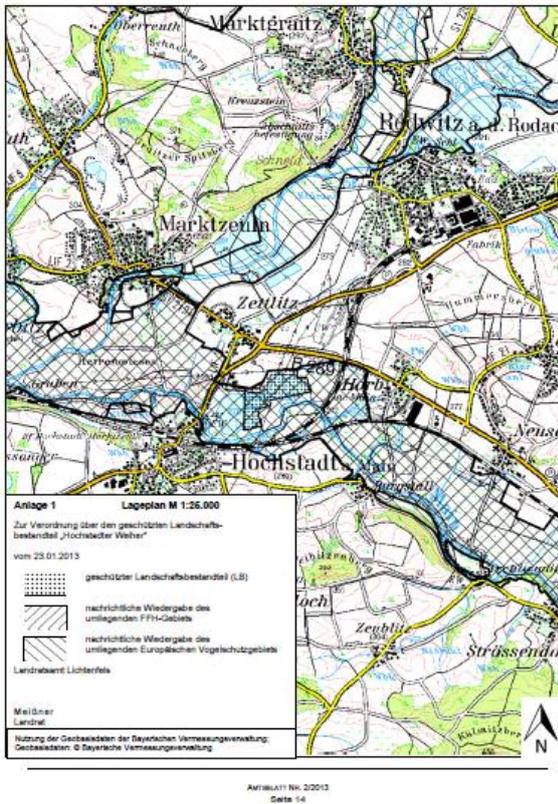
Quelle FinView Bayern:



Google earth: optische Abgrenzung im nordöstlichen Teil nicht erkenntlich



J. GLB „Hochstadter Weiher“, Lkr. Lichtenfels



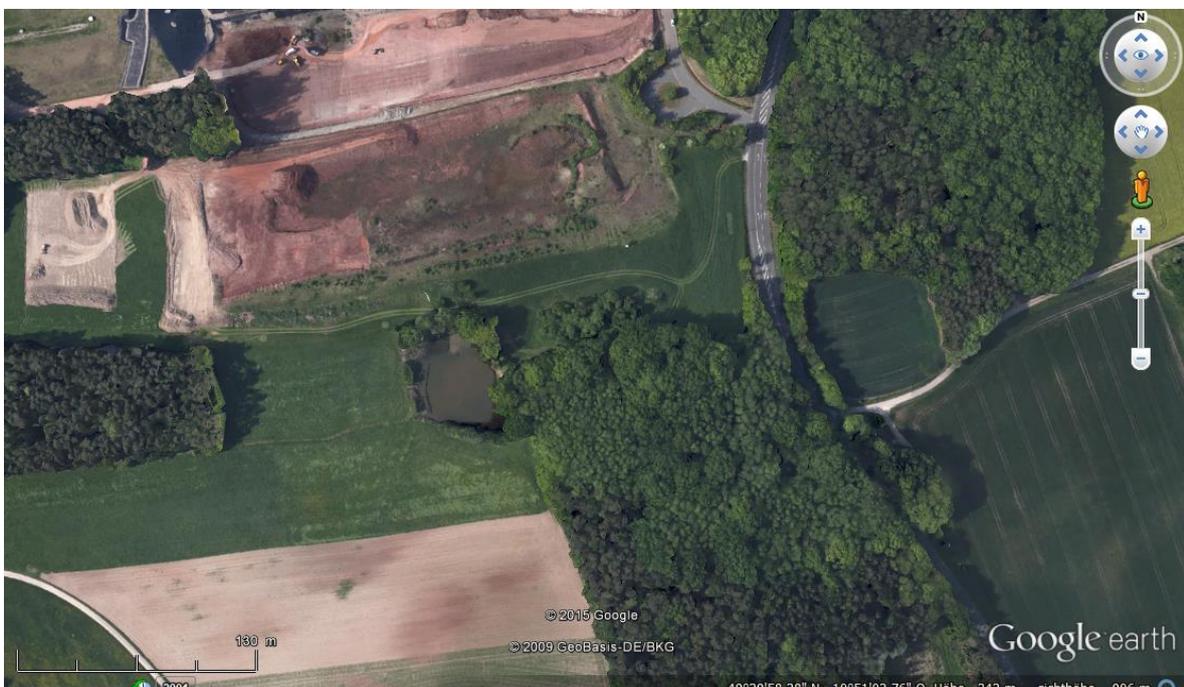
Wie aus Google earth noch besser ersichtlich, verläuft hier die westliche Grenze mitten durch einen Weiher



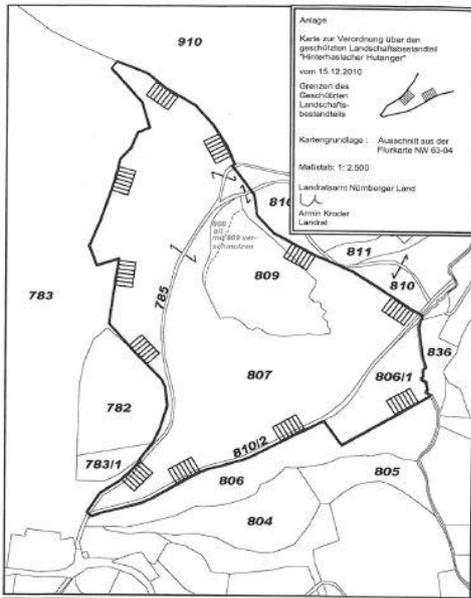
K. **GLB „Raindorfer Grube“**, Lkr. Fürth, südwestlich von Raindorf, einem Ortsteil der Gemeinde Veitsbronn



Google earth: südliche Grenze verläuft quer durch Wald



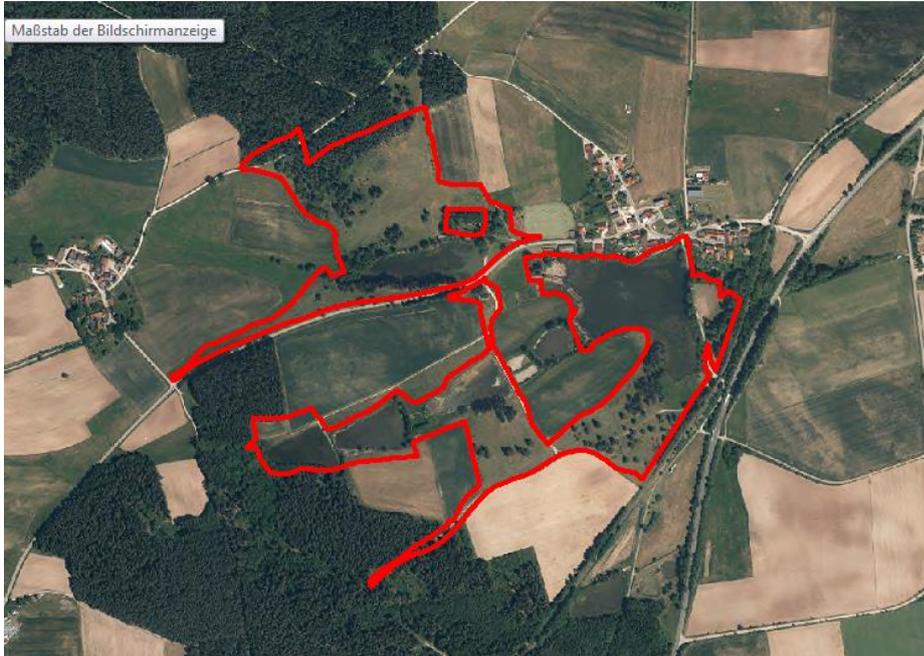
L. **GLB „Hinterhaslacher Hutanger“**, Lkr. Nürnberger Land, Gemeinde Offenhausen, nördlich der Ortschaft Hinterhaslach



Google earth: Grenze verläuft nordöstlich quer durch Wald, keine optische Abgrenzbarkeit erkennbar



M. GLB „Kaltenbronner Hut mit Hofweiher und Lorenzweiher“, Lkr. Ansbach, nahe Feuchtwangen;
Quelle FinView Bayern



Google earth: nordwestliche Grenze durch Waldgebiet, hier nicht optisch abgrenzbar

